

## Leitlinien

### Ausgangslage

In Liechtenstein gibt es viele Organisationen und Institutionen, die sich im Bereich Kinder- und Jugendarbeit oder -schutz engagieren und wertvolle Arbeit leisten. 2012 haben sich einige dieser Akteure zu einem Netzwerk zusammengeschlossen, das sich mit vereinter Kraft für die Interessen von Kindern und Jugendlichen einsetzt, ihren Anliegen Gehör verschafft und die Kinderrechte bekannt macht.

Die Gesamtkinderlobby – die mittlerweile aus 28 Organisationen besteht – trifft sich rund 4 Mal pro Jahr zu einem Informationsaustausch. Die Kinderlobby wählt jeweils ein Jahresthema aus dem Bereich der Kinderrechte und führt dazu verschiedene Aktionen durch. Im Zentrum steht dabei die Organisation und Durchführung einer Veranstaltung zum Tag der Kinderrechte, am 20. November.

Kontakt- und Koordinationsstelle der KINDERLOBBY LIECHTENSTEIN ist die OSKJ-Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche [www.oskj.li](http://www.oskj.li). Die OSKJ berichtet im Rahmen ihres Jahresberichtes über die Aktivitäten der Kinderlobby.

### Ziele

- Interessensvertretung von Kindern- und Jugendlichen in Liechtenstein
- verbesserte Bedingungen für Kinder und Jugendliche in sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Belangen schaffen
- Bekanntmachen und Förderung der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

### Vorgehensweise

Die Ziele werden erreicht durch:

- regelmässigen Informationsaustausch
- Termin-Koordination von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
- Planung und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen, Projekte und Kampagnen
- Diskussion von Vernehmlassungsvorschlägen mit dem Ziel gemeinsamer oder ggf. eigener Stellungnahme
- öffentliche Stellungnahmen zu aktuellen Themen

## **Wirkung des Netzwerks**

- Durch das gemeinsame Auftreten erhalten die Anliegen von und für Kinder und Jugendliche mehr Gewicht in der Öffentlichkeit
- Durch gemeinsame Veranstaltungen wird eine breite Öffentlichkeit angesprochen
- Die beteiligten Organisationen und deren Aktivitäten werden besser bekannt
- Die VertreterInnen der Organisationen lernen sich und die im Netzwerk vertretenen Organisationen besser kennen

## **Organisation des Netzwerks**

Sitzungen finden regelmässig statt

Je nach Aktualität des jeweiligen Themas für sie, beteiligen sich die Organisationen aktiv an der Entwicklung und Bearbeitung von Projekten.

Die Organisationen bestimmen eine delegierte Person, die jeweils an den Sitzungen teilnimmt.

Je nach Projekt werden Arbeitsgruppen gebildet

Die Organisationen berichten in regelmässigen Abständen in eigener Sache

Koordination der Sitzungen:

Die Sitzungen finden im Wechsel in den Räumlichkeiten der einzelnen Organisationen statt. Das Protokoll wird i.d.R. vom Gastgeber der letzten Sitzung geführt.

Ansprechperson der Kinderlobby ist die Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche (OSKJ). Sie lädt zu den Sitzungen ein, nimmt die Traktandenwünsche für die nächste Sitzung entgegen, koordiniert die Termine, verwaltet Protokolle und aktualisiert Adresslisten.

## **Mitgliedschaft im Netzwerk**

Das Netzwerk steht allen Organisationen offen, die sich für den Schutz, die Förderung, die Beteiligung und die gute Versorgung von Kindern und Jugendlichen engagieren.

*aktualisiert im November 2022*